
Kassel verzichtet auf Nieste-Quellwasser

Dahlheim. (er) Die Stadt Kassel hat beim Landkreis Münden den Antrag gestellt, ihre Rechte im Wasserbuch der Nieste zu löschen. Außerdem beantragt Kassel die Genehmigung, die Stauanlage zu beseitigen. Als die Stadt Kassel vor langen Jahren Interesse an dem Quellwasser der Nieste hatte, um es als Trinkwasser zu verwenden, erwarb sie in der hiesigen Gemarkung eine Anzahl von Grundstücken, darunter auch die alte Papiermühle. Sämtliche Grundstücke wurden zur weiteren Nutzung an hiesige Einwohner verpachtet. Das Stauwehr soll abgerissen und der Mühlengraben zugeschüttet werden. Letzteres ist aber erst möglich, wenn die Wasserversorgung der Gemeinde endgültig geregelt ist. Bis dahin muß der Mühlengraben offen bleiben, da er als Löschwasser-Reservat dient.
